

Nachweis über Maßnahmen zur KI-Kompetenz (Art. 4 KI-VO)

Muster von DropD. (DropDigital GmbH, dropdigital.de), Stand 27.10.2026. Dieses Dokument ist eine Vorlage zur Orientierung und keine Rechtsberatung. Passen Sie es an Ihr Unternehmen an und lassen Sie es bei Bedarf von Ihrem Datenschutzbeauftragten oder einer Kanzlei durchsehen. Platzhalter stehen in eckigen Klammern.

Unternehmen: [Firma] Verantwortlich für KI-Kompetenz: [Name, Funktion]

1. Maßnahme

Angabe	Eintrag
Titel der Maßnahme	[z. B. Grundlagen KI im Arbeitsalltag]
Datum und Dauer	[TT.MM.JJJJ, Stunden]
Ort / Format	[Präsenz in ... / Videokonferenz / interne Unterweisung]
Durchgeführt von	[intern: Name / extern: Anbieter]
Zielgruppe / Rolle	[z. B. alle Nutzer des freigegebenen Assistenten / Vertrieb / Führungskräfte]
Eingesetzte KI-Werkzeuge	[laut KI-Inventar Nr. ...]

2. Inhalte (zutreffendes ankreuzen)

- ☐ Was KI kann und wo ihre Grenzen liegen, einschließlich falscher Aussagen (Halluzinationen)
- ☐ Freigegebene Werkzeuge und KI-Nutzungsrichtlinie des Unternehmens
- ☐ Datenklassen: welche Daten in welches Werkzeug dürfen
- ☐ Ergebnisse kontrollieren und verantworten
- ☐ Kennzeichnung von KI-Inhalten und Chatbots (Art. 50 KI-VO)
- ☐ Rollenbezogene Inhalte: [z. B. Angebotsentwürfe, Belegerfassung, Kundenservice]
- ☐ Meldeweg bei Fehlern und Datenschutzvorfällen

3. Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nr.	Name	Funktion / Abteilung	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

Nr.	Name	Funktion / Abteilung	Unterschrift
8			
9			
10			
11			
12			

4. Bestätigung

Die oben genannten Personen haben an der Maßnahme teilgenommen. Die Maßnahme ist Teil des Schulungskonzepts der [Firma] zur Unterstützung der KI-Kompetenz nach Art. 4 KI-VO, abgestimmt auf Kenntnisse, Erfahrung und Einsatzzweck der Teilnehmenden.

Dieser Nachweis dokumentiert die Teilnahme. Er bescheinigt kein bestimmtes Kompetenzniveau; Art. 4 KI-VO verlangt Maßnahmen, aber keine Garantie eines Niveaus.

Ort, Datum: _____ Unterschrift verantwortliche Person: _____